

Nur mit einem Plan, Ziel und viel Disziplin kommt der Erfolg

Brunnen Was Autorennfahrer Marcel Fässler und der Bankier Thomas Heller in ihrem Job brauchen, diskutierten sie gestern mit TV-Moderatorin Patrizia Laeri im «Waldstätterhof» in Brunnen. Der Anlegerapéro der Kantonalbank wusste zu gefallen.

«Um Erfolg zu haben, brauchen beide ein klares Ziel, einen Plan, und man muss vor allem im richtigen Moment bremsen und wieder Gas geben können.» So fasste Nicole A. Reinhard, Mitglied der Geschäftsleitung der Schwyzer Kantonalbank, die Diskussionsrunde am zweiten Anlegerpodium der Schwyzer Staatsbank zusammen.

Unter der Leitung von TV-Moderatorin und -Redaktorin Patrizia Laeri hatten zuvor Thomas Heller, Investmentchef der Schwyzer Kantonalbank, und Autorennfahrer Marcel Fässler über die Bausteine des Erfolgs diskutiert.

Vater von vier Töchtern und noch immer im Geschäft

Der 41-jährige Sportler aus Gross bei Einsiedeln ist verheiratet, hat vier Töchter und gehört als mehrfacher Sieger von Le Mans und anderen 24-Stunden-Rennen zu den erfahrensten und erfolgreichsten Motorsportlern. «Der Druck der Jungen ist gross. Man muss viel investieren, um mithalten zu können», erklärte Fässler gleich zu Beginn. In einem kurzen Video zeigte er seine Startversu-

che im Automobilsport, wo er als Siebenjähriger zum ersten Mal in einem Gokart Platz nehmen und die ersten Runden drehen durfte. «Ich wusste von klein auf, dass ich Autorennfahrer werden will. Mein Ziel war die Formel 1», verriet

Fässler. Familiär vorbelastet – schon sein Vater war dem Motorsport verfallen –, gelang ihm mit viel Einsatz und Wille dann eine beispiellose Karriere. «Wenn man das will, muss man auch auf viel verzichten», betonte Fässler und wies

darauf hin, dass er oft den «Ausgang» mit Kollegen streichen musste, weil am anderen Tag ein Rennen auf dem Programm stand. Der ewige Kampf mit den Finanzen und Sponsoren verhinderte am Schluss, dass er in die Formel 1 wechsel-

te. Er habe aber gemerkt, dass sein jetziger Weg für ihn der absolut richtige gewesen sei. «Die Kunst im Automobilsport ist das Bremsen. Wer richtig bremsst, gewinnt», führte Fässler vor gegen 100 Besuchern im «Waldstätterhof» in Brunnen aus.

Heller hofft auf baldige Korrektur am Markt

Da fand er sich auch mit dem zweiten Referenten, Thomas Heller. Dieser geht davon aus, dass die Konjunktur nach wie vor «im grünen Bereich» ist. Die steigenden Aktienkurse machen seiner Meinung nach aber eine Umkehr nötig. Heller: «Eine eigentliche Korrektur mit anschliessendem kontinuierlichem Wiederaufstieg wäre eigentlich überfällig.» Wie bei Fässler gilt es also auch im Anlagegeschäft, im richtigen Moment auf die Bremse zu treten, um anschliessend wieder so richtig beschleunigen zu können.

Zeit, Wissen und Freude, Ziel und Plan sowie Disziplin sind gemäss Heller die Erfolgsfaktoren und damit die Bausteine im Anlagegeschäft. (adm)



Diskutierten über die Bausteine des Erfolgs: von links Thomas Heller, Patrizia Laeri und Marcel Fässler.

Bild: Jürg Auf der Maur